

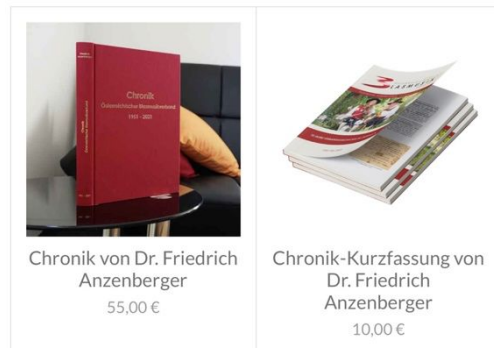
Blasmusik-Laden / neue Präsentation 2022

Vor kurzem wurde ein neuer Online-Shop im Österreichischen Blasmusikverband eingerichtet, bei dem die Langfassung der Chronik anlässlich „70 Jahre ÖBV“ ebenso wie die Kurzfassung unter der Adresse www.blasmusik-laden.at erhältlich sind.

2022 wird dieses Jubiläum im ÖBV-Dokumentationszentrum in Oberwölz im Mittelpunkt stehen. Berücksichtigt werden soll auch das 25-Jahr-Jubiläum der Eröffnung des Österreichischen Blasmusikmuseums, das mit wesentlicher Unterstützung des ÖBV aufgebaut wurde. Außerdem zu sehen sein wird das Jubiläum „70 Jahre Niederösterreichischer Blasmusikverband“.

Allen Lesern der *Blasmusikforschung* und allen Förderern unseres ÖBV-Dokumentationszentrums möchten wir angenehme Weihnachtsfeiertage und alles Gute für den Jahreswechsel wünschen. Wir verbinden das mit unserem aufrichtigen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit!

Elisabeth Anzenberger-Ramminger & Friedrich Anzenberger

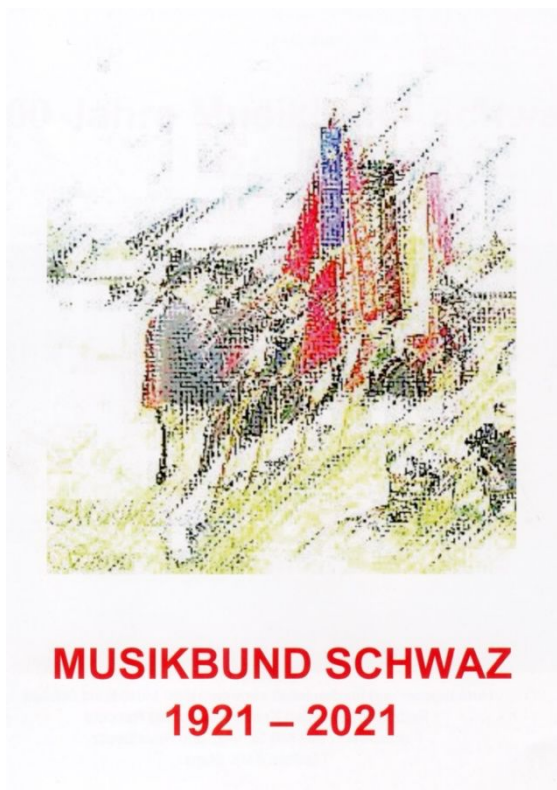


Objekt des Monats: Festschrift „100 Jahre Musikbund Schwaz 1921-2021“

Schon sehr früh schlossen sich in Tirol die Blasmusikkapellen zu regionalen Verbänden zusammen. Wie auch in der Chronik zum 70-Jahr-Jubiläum (Langfassung) auf Seite 18 zu lesen ist, wurde bereits 1903 der – noch heute als Bezirksverband bestehende – Unterinntaler Musikbund gegründet. Der zweitälteste lokale Verband in Tirol ist – gemeinsam mit dem Musikbund Rattenberg – der Musikbund Schwaz, der heuer zum 100-Jahr-Jubiläum eine lesenswerte Festschrift veröffentlicht hat, die viel interessante Informationen – auch zur Gründung des 1925 ins Leben gerufenen Tiroler Landesverbandes – enthält.

Herzlichen Dank gilt Herrn Regierungsrat Siegfried Knapp, dem Ehrenlandesobmann des Blasmusikverbandes Tirol, der auch einer der Autoren dieser Festschrift ist, für die Überlassung eines Exemplars für das ÖBV-Dokumentationszentrum.

Friedrich Anzenberger



Verdiente Funktionäre des Österreichischen Blasmusikverbandes (1)

In der Chronik des ÖBV werden auch alle Funktionäre, die seit 1951 in der Arbeitsgemeinschaft der Blasmusik-Landesverbände bzw. danach ab 1959 beim Österreichischen Blasmusikverband aktiv waren, mit einem Foto und einer Kurzbiographie vorgestellt. Im Rahmen dieses Beitrags sollen jene „vor den Vorhang“ geholt werden, die 2021 ein rundes Jubiläum gefeiert haben, egal ob sie heute noch unter uns sind oder ob sie bereits verstorben sind. Die noch



lebenden Jubilare werden übrigens – auf unsere Initiative – auch in der Dezemberausgabe der *Österreichischen Blasmusik* kurz vorgestellt. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

20. Todestag: Sepp Achleitner (Abbildung links) wurde am 19. Jänner 1915 in Puchberg bei Wels geboren und starb am 28. Jänner 2001 in St. Marein. Seit 1964 war er in der Landesleitung des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes, von 1970 bis 1985 war er Präsident. Von 1974 bis 1983 diente er im ÖBV als Vizepräsident und wurde 1984 zum Ehrenmitglied ernannt.

80. Geburtstag: Konsulent Ernst Bahn (Abbildung rechts) kam am 10. November 1941 in Königswiesen zur Welt. Im Oberösterreichischen Blasmusikverband arbeitete Ernst Bahn als Landesschriftführer ab 1975 und als Vizepräsident ab 1993. Von 1980 bis 2004 war er Bundeschriftführer. Ernst Bahn legte gemeinsam mit seiner Frau Berta eine umfangreiche Fotochronik des ÖBV an und ist ein wesentlicher Unterstützer des Dokumentationszentrums des Österreichischen Blasmusikverbandes. Er ist seit 2004 ÖBV-Ehrenmitglied.



80. Geburtstag: Rag. Gottfried Furgler (Abbildung links) wurde am 9. April 1941 in Bozen geboren. Er war von 1992 bis 2007 Obmann des Verbandes der Südtiroler Musikkapellen und unterzeichnete – nach jahrzehntelanger freundschaftlicher Zusammenarbeit – den Partnerschaftsvertrag mit dem Österreichischen Blasmusikverband. Gottfried Furgler war auch Vizepräsident des Internationalen Musikbundes CISM von 1998 bis 2008 und ist ÖBV- und CISM-Ehrenmitglied.

80. Geburtstag: Fürstl. Rat Anton Gerner (Abbildung rechts) kam am 24. März 1941 in Eschen in Liechtenstein zur Welt. Von 1988 bis 2007 war Anton Gerner Jugendreferent und von 2007 bis 2013 Präsident des Liechtensteiner Blasmusikverbandes. Fürstl. Rat Anton Gerner war auch 2002 bei der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages mit dem ÖBV dabei, vorher gab es schon viele Jahre freundschaftliche Beziehungen.



80. Geburtstag: Karl Hagen (Abbildung links) wurde am 16. Oktober 1941 in Hard geboren. Er war von 1972 bis 2001 Landeskassier im Vorarlberger Blasmusikverband und von 1983 bis 1993 Bundesfinanzreferent im ÖBV-Präsidium. Karl Hagen hatte auch die kaufmännische Geschäftsleitung der *Österreichischen Blasmusikzeitung* inne und kümmerte sich darüber hinaus auch um das Versicherungswesen.

75. Geburtstag: Gerhard Imre (Abbildung rechts) kam am 19. Mai 1946 in Oberwart zur Welt. Ab 1983 war er Landesschriftführer, ab 1989 Landeskapellmeister-Stellvertreter und schließlich von 1998 bis 2016 Landesstabführer. Im ÖBV war Gerhard Imre von 1996 bis 2012 als Bundespressereferent (Bundesmedienreferent bzw. PR-Manager) und Chefredakteur der „ÖBZ“ sowie von 2006 bis 2021 als Bundesstabführer aktiv. Er ist Mitautor des Buches *Musik in Bewegung* und Hauptorganisator der Bundeswettbewerbe „Musik in Bewegung“. Imre ist Ehrenlandesstabführer und Ehrenbundesstabführer.





110. Geburtstag und 30. Todestag: Prof. Herbert König (Abbildung links) wurde am 14. Mai 1911 in Laxenburg geboren und starb am 24. November 1991 in Mödling. Prof. König war Gründungskapellmeister des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes (1952 bis 1981) und Musikbeirat im ÖBV von 1959 bis 1974. Als Blasmusikkomponist hat Herbert König richtungsweisende Werke geschaffen.

20. Todestag: Prof. Anton Kornherr (Abbildung rechts) kam am 31. Mai 1925 in Wostitz (Vlasatice, Okres Brno-venkov, Tschechische Republik) zur Welt und starb am 3. Jänner 2001 in Laa an der Thaya. Kornherr wurde 1959 der erste Landesjugendreferent des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes, ab 1974 Landeskapellmeister-Stellvertreter und dann bis 1991 Landeskapellmeister, schließlich Ehrenlandeskapellmeister. Im ÖBV war er von 1977 bis 1983 als Beirat tätig. Prof. Kornherr führte 1960 das erste Jungbläserseminar in Österreich durch.



85. Geburtstag: Anton Leeb (Abbildung links) wurde am 15. Juni 1936 in St. Georgen/Eisenstadt geboren und starb dort am 12. Oktober 2010. Im Burgenländischen Blasmusikverband war Leeb Landesschriftführer-Stellvertreter ab 1968, Landesobmann-Stellvertreter und geschäftsführender Landesobmann ab 1975 und schließlich Landesobmann von 1989 bis 2001, danach Ehrenobmann. Von 1988 bis 2000 war er ÖBV-Beirat.

100. Geburtstag: Prof. Josef Leeb (Abbildung rechts) kam am 30. Jänner 1921 in Erla zur Welt und starb am 6. Jänner 2005 in Amstetten. Er gründete 1952 den Niederösterreichischen Blasmusikverband und leitete ihn als Landesobmann bis 1992. Josef Leeb wurde 1957 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Blasmusik-Landesverbände und 1959 erster ÖBV-Präsident, bis er 1974 zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Die Umwandlung der Arbeitsgemeinschaft in einen Verband ist im Wesentlichen sein Verdienst.



70. Geburtstag: OSR Erhard Mariacher (Abbildung links) wurde am 5. Jänner 1951 in Windhof/Semriach geboren. Im Jahr 2000 wurde er Schriftführer-Stellvertreter im Steirischen Blasmusikverband, 2003 Medienreferent und Chefredakteur der neuen Steirischen Blasmusikzeitung. Von 2013 bis 2016 war Erhard Mariacher Bundesmedienreferent und Chefredakteur der „ÖBZ“.

75. Geburtstag: Elmar Mattweber (Abbildung rechts) kam am 18. September 1946 in Bregenz zur Welt und starb am 28. Dezember 2010. Von 1978 bis 1989 war Elmar Mattweber Bundespressereferent und Chefredakteur der Fachzeitschrift *Österreichische Blasmusik*.



80. Geburtstag: Regierungsrat Ing. Helmut Mayerl (Abbildung links) wurde am 7. Mai 1941 in Laastadt/Arriach geboren. Von 1967 bis 1976 war Helmut Mayerl Landesschriftführer im Kärntner Blasmusikverband, von 1976 bis 1998 Landesobmann, danach Ehrenlandesobmann. Von 1980 bis 1998 war er Vizepräsident des ÖBV, 1999 wurde er Ehrenmitglied.

120. Geburtstag: Prof. Karl Moser (Abbildung auf der nächsten Seite rechts) kam am 4. Jänner 1901 in Kirchberg ob der Donau auf die Welt und starb am 29. August 1994. Bereits 1929 gründete er mit dem Lehrer Eduard Munniger den „Bund der Nichtberufsmusiker Österreichs“. 1948 regte Karl

Moser gemeinsam mit Hans Scheichl die Gründung des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes an und 1953 schuf er die „ÖBZ“, die er bis 1967 redigierte. Bei der Umwandlung der Arbeitsgemeinschaft in den ÖBV 1959 wurde Prof. Karl Moser zum Presse-referenten gewählt.



100. Geburtstag: Karl Oberthanner (Abbildung links) wurde am 15. Dezember 1921 in Inzing geboren und starb am 8. Jänner 1997. Im Blasmusikverband Tirol war er 1971 bis 1977 Mitglied im Musikbeirat, 1973 bis 1976 Landesfinanzreferent-Stellvertreter, 1976 bis 1984 Landesfinanzreferent und Landesschrift-

führer-Stellvertreter und 1984 bis 1995 Landesgeschäftsführer. Im Österreichischen Blasmusikverband war Karl Oberthanner von 1986 bis 1989 als Kontrollbeirat sowie von 1986 bis 1995 als Beirat tätig.

70. Geburtstag: Prof. Mag. Markus Waidacher (Abbildung rechts) kam am 7. April 1951 in Schrems bei Frohnleiten auf die Welt. Im Steirischen Blasmusikverband war er von 1994 bis 2009 Landesjugendreferent, im Österreichischen Blasmusikverband diente Prof. Waidacher als Bundesjugendreferent-Stellvertreter von 2001 bis 2010. Seit 2012 ist er Ehrenmitglied des Steirischen Blasmusikverbandes.



85. Geburtstag: Univ.-Prof. w.HR Dr. Friedrich Weyermüller (Abbildung links) wurde am 29. Dezember 1936 in Innsbruck geboren. Im Tiroler Blasmusikverband war er Landesschriftführer von 1966 bis 1969 und dann Landesobmann-Stellvertreter bis 2004. Von 1980 bis 2004 stand Prof. Weyermüller als Präsident an der Spitze des Österreichischen Blasmusik-

verbandes und ist bisher der mit Abstand am längsten aktive Präsident des Verbandes. Zusätzlich war er auch von 1980 bis 1992 Präsident des internationalen Musikbundes CISM. Er wurde von beiden Verbänden zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Wir danken allen Jubilaren sehr herzlich für ihre wertvolle Aufbauarbeit im Österreichischen Blasmusikverband und in den Landes- und Partnerverbänden!

Elisabeth Anzenberger-Ramminger

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Redaktion: Dokumentationszentrum des Österreichischen Blasmusikverbandes, c/o Dr. Friedrich Anzenberger, wissenschaftlicher Leiter, Weinheberplatz 1, A-3062 Kirchstetten, Österreich, E-Mail friedrich.anzenberger@blasmusik.at. Blasmusikforschung ist eine Online-Fachzeitschrift und steht kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle Rechte, insbesondere des (auch auszugsweisen) Nachdrucks (auch auf elektronischem Wege) vorbehalten.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichischer Blasmusikverband, Hauptplatz 10, A-9800 Spittal an der Drau

Richtung: Unabhängige Fachinformation für den Bereich der Blasmusikforschung und des Dokumentationszentrums des Österreichischen Blasmusikverbandes.